



LEITLINIE FÜR BACHELOR- UND MASTERARBEITEN

Fachgebiet Wirtschaftsinformatik | Prof. Dr. Nicolas Meseth

Stand: 17.08.2025

Voraussetzungen

Um am Fachgebiet Wirtschaftsinformatik eine Abschlussarbeit schreiben zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

Bachelorarbeit

- Bestehen der Pflichtmodule „Digitalisierung und Programmierung“ sowie „Problemlösung mit Künstlicher Intelligenz“ jeweils mit einer Note von mindestens 3,0.
- Erfolgreicher Abschluss des Wahlpflichtmoduls „Digital Lab“.

Masterarbeit

- Das Pflichtmodul „Empirisches Arbeiten“ wurde bestanden und in dem Teil „Explorative Datenanalyse mit R“ wurden über 50 % der Punkte erreicht.
- Erfolgreicher Abschluss von mindestens einem der beiden Wahlpflichtmodule mit einer Note von mindestens 3,0.
 - Big Data Analytics oder
 - Applications of Artificial Intelligence
- Wahl des Moduls „Scientific Project“ im dritten Semester. Die Praxisvariante wird nur in Einzelfällen betreut. Ausschlaggebend ist hier die Passung des Themas zu den Lehr- und Forschungsschwerpunkten des Fachgebiets.

Prozess

Die Kontaktaufnahme sollte mindestens zwei Monate vor Anmeldebeginn erfolgen. In einem ersten Termin besprechen wir das grundsätzliche Vorhaben und loten die Möglichkeit einer Betreuung aus.

Im nächsten Schritt muss ein Exposé verfasst werden, in dem die Forschungsfragen sowie die Methodik zu ihrer Beantwortung beschrieben werden. Darüber hinaus soll das Ziel der Arbeit beschrieben und eine erste Übersicht der relevanten Literatur dargestellt werden. Schließlich sind auch ein erster Gliederungsentwurf sowie mindestens drei Vorschläge für einen Titel der Arbeit Teil des Exposés. Das Exposé muss spätestens vier Wochen vor der geplanten offiziellen Anmeldung in der ersten Version vorliegen. Es müssen zwei bis drei Überarbeitungsschleifen eingeplant werden. Die Bearbeitung des Exposés erfolgt durch Zusammenarbeit an einem geteilten Word-Dokument in MS Teams.



Bewertungskriterien

- Formales u. a.:
 - Vollständige Verzeichnisse (Inhalt, Abbildungen, Tabellen, Literatur)
 - Korrekte Zitierweise im Harvard-Stil
 - Lesbare Bilder und Bildunterschriften
- Darstellung des aktuellen Wissensstands
 - Aktualität der Quellen
 - Es werden ausschließlich wissenschaftliche Quellen oder zitierfähige Erhebungen verwendet.
 - Einbezug internationaler Quellen
 - Darstellung der relevanten Dinge im Hinblick auf die Forschungsfrage.
- Lesbarkeit der Arbeit
 - Schreibstil
 - Sinnvoll strukturierte Absätze, in denen jeweils ein Thema behandelt wird.
 - Übergänge zwischen Absätzen, Abschnitten und Kapiteln
- Forschungsfrage(n)
 - Klare Definition sinnvoller Forschungsfragen
 - Komplexität des Vorhabens
 - Ist es neues Terrain oder die x-te Wiederholung einer bekannten Studie?
- Methodik
 - Es wurde eine sinnvolle Auswahl von wissenschaftlichen Methoden zur Beantwortung der Forschungsfrage(n) getroffen.
 - Stringente Anwendung wissenschaftlicher Methoden
- Eigenständigkeit
 - Grad der notwendigen Hilfestellung bei der Betreuung.
 - Ausgewogenheit und eine gute Vorbereitung der Besprechungstermine sind wichtig.
 - Pull-Prinzip
- Diskussion
 - Einschätzung der Grenzen der Arbeit, insbesondere im Hinblick auf die gewählte Methodik.
 - Die gefundenen Erkenntnisse werden interpretiert und in den bestehenden Stand des Wissens eingeordnet.

Literatur

Die Aufarbeitung und zusammengefasste Darstellung der relevanten Literatur ist ein wesentlicher Teil einer Abschlussarbeit.

Im Literaturverzeichnis dürfen nur Quellen aufgeführt werden, die in der Arbeit verwendet wurden. Jede Quelle muss zusammen mit der fertigen Arbeit in digitaler Form eingereicht werden. Bei längeren Quellen wie Büchern reicht es aus, für jede Literaturangabe im Text die entsprechende(n) Seite(n) als PDF abzulegen und die wesentlichen Stellen zu markieren. Bei kürzeren Quellen, die weniger als 20



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Seiten lang sind, muss die gesamte Quelle als PDF abgegeben und die zitierten Stellen markiert werden.